

Algorithmen & Datenstrukturen

Listen

Wolfgang Auer

Liste



- Eine Liste ist eine Datenstruktur zur Verwaltung einer Sequenz von Elementen,
 - die über eine natürliche Ordnung verfügt
 - für die die folgenden Operationen definiert sind:
 - Erzeugen einer Liste
 - Zugriff auf ein Element
 - Einfügen eines Elements
 - Löschen eines Elements
 - Bestimmen der Länge einer Liste
 - Test auf "Leere Liste"
- Eine Liste L ist eine Menge von geordneten Elementen:

L =
$$(x_0, x_1, x_2, ..., x_{n-1})$$

Länge |L| = $|(x_0, x_1, x_2, ..., x_{n-1})|$ = n
Eine leere Liste hat die Länge 0

Repräsentation einer Liste

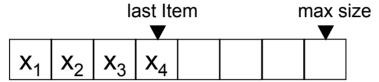


- Abhängig von der Verwendung, der gewünschten Effizienz und dem Speicherplatzbedarf können unterschiedliche Repräsentationen für eine Liste gewählt werden
 - Feld (Array)
 - Einfach verkettete Liste
 - Doppelt verkettete Liste
 - Zirkuläre Liste
 - •

Feld (Array)



 Eine Feld ist eine statische Datenstruktur d.h. nach der Erzeugung kann die Länge nicht mehr verändert werden.

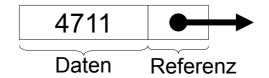


- Die Speicherung der Element erfolgt in einem zusammenhängenden Speicherbereich (contiguous memory)
- Vor- und Nachteile
 - ▲ Es wird kein zusätzlicher Speicher für die Verkettung der Elemente benötigt
 - ▲ Zugriff auf Elemente mit bekanntem Index erfolgt in O(1)
 - ▼ Einfügen und Löschen (Ausnahme am Listenende) aufwendig
 - ▼ Länge der Liste ist nach Initialisierung unveränderbar
 - ▼ Listendefinition verlangt keine Operation, die prüft, ob noch Listenplätze frei sind => Überlauf ist möglich

Verkettete Liste (1)



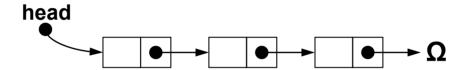
- Eine verkettete Liste (linked list) ist eine dynamische Datenstruktur zur Verwaltung einer Sequenz von Elementen mit folgenden Eigenschaften:
 - die Größe kann sich zur Laufzeit dynamisch ändern
 - einfaches Einfügen und Löschen von Elementen
 - direkter Zugriff auf einzelne Elemente ist nicht möglich
- Jedes Listenelement (Knoten) besteht aus zwei Komponenten
 - Daten: Eigentliche Information, die verwalten werden soll
 - Referenz: Verweis auf das nächste Element



Verkettete Liste (2)



Eine *verkettete Liste* (linked list) entsteht durch das Aneinanderfügung von Listenelementen (Knoten)



- Der Anfang wird mit Hilfe einer Referenz head markiert
- Das letzte Element verweist auf null

FHV 🔷

Verkettete Liste (3) Knoten einer einfach-verketten Liste

Verwaltung von Ganzzahlenwerten

```
class Node {
    int value; /* Daten */
    Node next;
}

Verweis auf den nächsten Knoten, der vom gleichen Typ ist ⇒ rekursive
    Datenstruktur
```

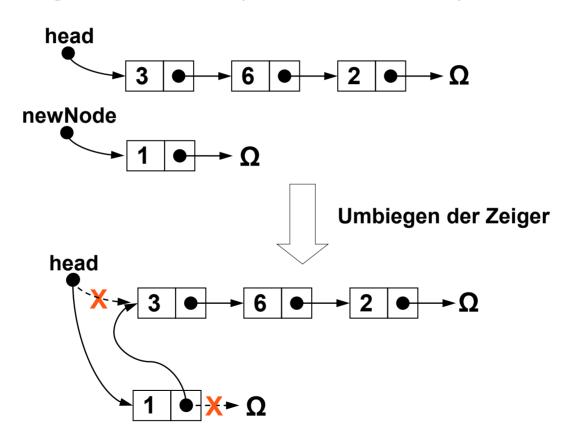
Verwaltung von Punkten

```
class Node {
    Point value; /* Daten */
    Node next;
}
```



Verkettete Liste (4) Einfügen eines Knotens am Kopf

Allgemeiner Fall (Nicht leere Liste)





Verkettete Liste (5) Einfügen eines Knotens am Kopf

Allgemeiner Fall (Nicht leere Liste)

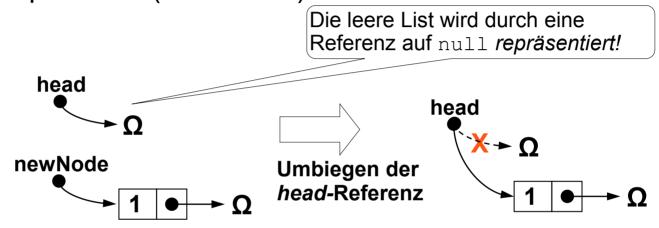
```
/* Create new node */
Node newNode = new Node();
newNode.value = 1;
newNode.next = null;

/* Insert new node */
newNode.next = head;
head = newNode;
```

Verkettete Liste (6) Einfügen eines Knotens am Kopf



Spezialfall (leere Liste)

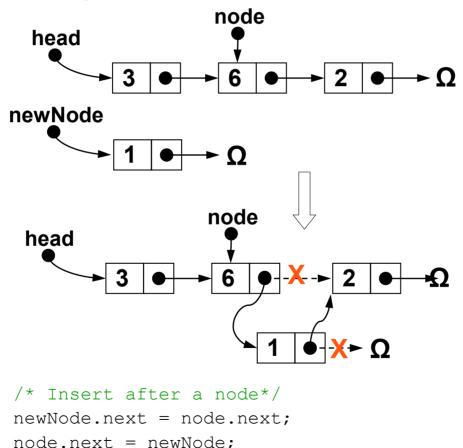


```
/* Create new node */
Node newNode = new Node();
newNode.value = 1;
newNode.next = null;
/* Insert new node */
head = newNode;
```

Verkettete Liste (8) Einfügen eines Knotens



Einfügen eines Knotens hinter einem Knoten node

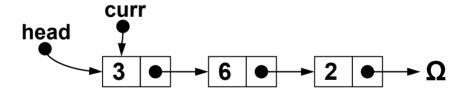


Verkettete Liste (9) Durchlaufen einer Liste

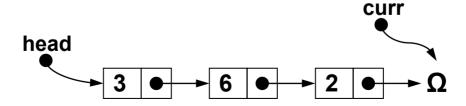


```
Node curr = head;
while (curr != null) {
    sysout("Value = %d\n", curr.value);
    curr = curr.next;
}
```

Situation vor der Schleife



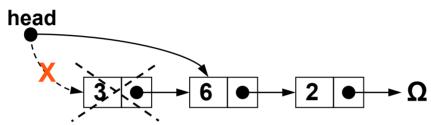
Situation nach der Iteration



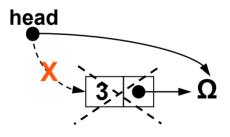




Allgemeiner Fall (nicht leere Liste)



Löschen aus einer Liste mit einem Element

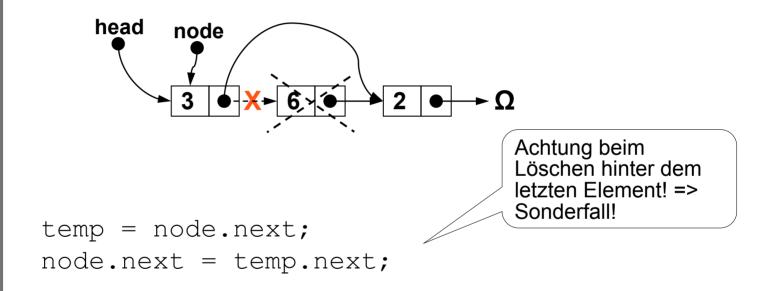


```
temp = head;
head = head.next;
```

Verkettete Liste (11) Löschen eines Knotens



Löschen des Knotens hinter Knoten node



Verkettete Liste (12) Bewertung



- Vor- und Nachteile
 - Länge kann sich während der Laufzeit dynamisch ändern
 - ▲ Einfügen und Löschen nach einem Element effizient
 - ▲ Keine Speicherverschwendung durch Vorreservierung von Speicherplatz
 - ▼ Zugriff auf Elemente ist sequentiell
 - ▼ Vorgänger eines Elements nur umständlich zu ermitteln
 - Extra Speicherplatzbedarf zur Verkettung

Marke (sentinel)



- Sentinel (Marke bzw. Wächter): Dummy-Knoten, der den Umgang mit Listen erleichtert d.h: Grenzfälle werden entschärft z.B.:
 - Kennzeichnung des Listenendes
 - Einführen eines speziellen Anfangsknotens,
 - um Informationen über die Liste zu verwalten.
 - um das Entfernen des ersten Elements für den Fall, dass mehrere externe Zeiger auf den Listenanfang verweisen, zu vereinfachen

Das asymptotische Laufzeitverhalten wird durch die Verwendung von *Sentinels* nicht beeinflusst. Die effektive Laufzeit wird verbessert!